

Kenia- Projekt: Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Darmstadt-Südhessen e.V
 In Kooperation mit D-A-CH e.V. und mit Unterstützung der Thera-Stiftung 2014-2016

| | |
|------------|--|
| 08.2007 | Jan van Koert war im August in Rusinga Island |
| 09.2007 | Irmtraud Kauschat reist- begleitet von Yan-Christoph Pelz - für ca. 9 Tage zum 1. Mal nach Rusinga Island, gibt ein Training in GFK für ca.15 Menschen, besucht Schulen und stellt dort GFK vor regt an einer Schule an, eine Schulfarm anzulegen finanziert 2 Projekte (Friseurladen; Lebensmittelladen) im Sinne eines Mikrokredites |
| 12/2007 | Jan van Koert gibt ein Training, kann wegen der gewalttätigen Auseinandersetzungen nach den Wahlen Ende Dezember nur mit einem privat gecharterten Flugzeug nach Nairobi gelangen, um nach Hause zu fliegen, Unterstützung bei der Gründung von „Badilisha“, einer Organisation, die sich um die Verbesserung der Lebensqualität bemühen möchte |
| 07/08.2008 | Aufenthalt in Rusinga Island über 4 Wochen , Trainings für AnfängerInnen und Fortgeschrittene in versch. Gruppen, Training für Lehrer (soziokratische)Unterstützung für „Badilisha“ (s.o.), um allen eine Stimme zu geben und Entscheidungen transparent zu machen |
| 08.2008 | Training in Nairobi für ca. 40 StudentInnen, die von den gewalttätigen Auseinandersetzungen betroffen waren. Training mit ca. 100 Binnenflüchtlingen/Vertriebenen (IDP). Besuch in einem Flüchtlingslager in Kikuyu. |
| 07.2009 | Treffen in Nairobi mit Vertretern verschiedener Organisationen: Better Chance Africa; Chemichemi Ya Ukweli; Martin Luther King Junior Foundation Training in Nakuru mit ca. 80 TeilnehmerInnen über zwei Tage mit den Schwerpunkten Selbstempathie und Versöhnungsarbeit Entwicklung eines neuen Ansatzes des emphatischen Zuhörens: Vertreter von fünf Ethnien, die sich gegenseitig bekämpft haben, erzählen ein Erlebnis während der gewalttätigen Auseinandersetzungen. Gemeinsam stellen wir fest, dass alle die selben unerfüllten Bedürfnisse hatten: Sicherheit, Gesundheit, Obdach, Schulbesuch für die Kinder. Das ist ein Aha-Erlebnis für die TeilnehmerInnen Residential Training in Mbita über 7 Tage mit 30 MultiplikatorInnen von Kirchen,Jugendgruppen aus Rusinga und Umgebung, aus Nairobi, Nakuru und Eldoret, den Hotspots im Rift Valley nach den Unruhen 2007/2008 Inhalte des Trainings: Selbsteinfühlung, Umgang mit Ärger, Versöhnungsarbeit Danach Trainings in verschiedenen Orten auf Rusinga Island und Mfangano Gleichzeitig war auch Jan van Koert in Rusinga und Mfangano |
| 07.2010 | Training in Nakuru, Eldoret, Rusinga, Mfangano und Nairobi |
| 12/2010 | Training in Nairobi mit StudentInnen der Catholic University of Eastern Africa, erster Kontakt zu Elisabeth Kanini. Sie wird unsere Kontaktperson zu den sich bekämpfenden Ethnien im Norden Kenias. Training in Eldoret, vergeblicher Versuch eine keniaweite GFK- |

| | |
|------------------|--|
| | Organisation zu gründen |
| 07/2011 | <p>Training in Nairobi, Rusinga, Mfangano, Versöhnungstreffen mit Vertretern (Elders = Ältesten) von 2 Ethnien aus dem Norden Kenias, die sich gegenseitig seit mehr als 20 Jahren bekriegen- auch ermorden - und Vieh der anderen Ethnie an sich bringen.</p> <p>Nach diesem Treffen beenden sie die kriegerischen Auseinandersetzungen, sie restaurieren eine alte Quelle gemeinsam. Zeugin dieser gemeinsamen Arbeit ist Aline Müller, die nach dem Treffen die beiden Ethnien besucht.</p> <p>Aline bleibt für Untersuchungen für ihre Magisterarbeit mehrere Monate in Kenia und führt Interviews mit Menschen durch, die GFK-Trainings besucht haben, um herauszufinden wie sich dadurch ihr Leben verändert hat.</p> |
| 12/2011 - 1/2012 | fünftägiger Vertiefungskurs in Nairobi mit Menschen, die Interesse an Zertifizierung haben, aus Eldoret, Nairobi und von Rusinga. Training mit U-turn, einer Jugend-Gruppe aus einem Slum in Nairobi, die miteinander Einkommen generierende Maßnahmen kreieren. |
| 2-3/2012 | Versöhnungstreffen mit jungen Kriegern der beiden Ethnien aus dem Norden Kenias. Sie fahren nachhause mit dem Entschluss, als Friedensbotschafter in ihrer Ethnien zurückzugehen und sich auch weiterhin zu treffen, um den Frieden zu sichern. |
| 04/2012 | Training mit 12 LehrerInnen aus verschiedenen Gegenden Rusinga Islands |
| 07/2012 | <p>Training in Nakuru, Rusinga, Mfangano, Eldoret, Nairobi, Limuru</p> <p>Vertiefungstraining für ZertifizierungskandidatInnen, Training mit einer Frauengruppe in Makueni sowie mit dem katholischen „Committee for Peace and Justice“ in Nairobi</p> |
| 12/2012 | <p>Vertiefungstraining in Nairobi mit den Menschen, die die Zertifizierung anstreben</p> <p>Training mit Menschen aus einem Slum in Nairobi (U-Turn)</p> |
| 07/08 2013 | <p>Versöhnungstreffen mit Frauen der beiden Ethnien aus dem Norden Kenias (deren Männer bzw. Kinder bei den Auseinandersetzung umgekommen waren)</p> <p>IIT (9-tägiges International Intensive Training) in Kenia, das erste in Afrika mit TeilnehmerInnen aus elf verschiedenen Ländern. TrainerInnen: mit Raj Gill (Indien/Canada, Irmtraud Kauschat, Jan van Koert (Niederlande) gibt und Dorset Campbell Ross (Australien)</p> |
| 4/2014 | Training mit 10 ZertifizierungskandidatInnen über 6 Tage in Nairobi |
| 8/2014 | <p>Training mit ZertifizierungskandidatInnen auf Mfangano Island,</p> <p>Training in Ndhiwa, einem neuen Ort in der Nähe des Victoriasees, mit der Frauengruppe in Makueni, in Karatina und jungen Kriegern der beiden Ethnien aus dem Norden Kenias.</p> |
| 12/2014 | Training mit ZertifizierungskandidatInnen in Mfangano mit Irmtraud Kauschat |
| 08/09. | Residential-Training mit ZertifizierungskandidatInnen in |

| | |
|-----------|---|
| 2015 | Rusinga Island (6 Tage) Training an der University of Nairobi Training mit Vertretern der „administration police“ der beiden Ethnien aus dem Norden Kenias, die für die Erhaltung des friedlichen Miteinanders sorgen. |
| 2/3.2016 | Training für die ZertifizierungskandidatInnen, erneutes Training an der University of Nairobi |
| 5/6. 2016 | Training für die ZertifizierungskandidatInnen |
| 8/9 2016 | Assessment und Mentoringtage für die KandidatInnen Weitere Trainings sind in Planung 2017 sind wir 10 Jahre in Kenia tätig Inzwischen geben unsere ZertifizierungskandidatInnen zahlreiche eigene Trainings |
| | Folgende TrainerInnen, AssistentInnen und UnterstützerInnen waren und sind an dem Projekt beteiligt: Joachim Born, Irmtraud Kauschat, Sebastian Kremser, Heike Laschinski, Nicole Leipert-Knaup, Aline Müller, Yan-Christoph Pelz, Doris und Kurt Schwab, Christiane Welk |